



**Arbeitskammer des Saarlandes**  
 Körperschaft des öffentlichen Rechts  
 Fritz-Dobisch-Straße 6–8  
 66111 Saarbrücken  
 Tel.: (0681) 4005-246  
 Fax: (0681) 4005-259  
 wirtschaft@arbeitskammer.de  
 www.arbeitskammer.de

Anmeldungen: Wir bitten um Anmeldung per E-Mail, Fax, Post oder telefonisch.

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.**



# Die Wirtschaftskrisen 1929 und 2009 – Unterschiede und Parallelen

in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung  
 und der Kooperationsstelle Wissenschaft und  
 Arbeitswelt der Universität des Saarlandes

**Donnerstag, 2. Juli 2009, 18.00 – 20.00 Uhr**  
**Großer Saal der Arbeitskammer des Saarlandes**  
**Fritz-Dobisch-Straße 6-8**  
**66111 Saarbrücken**



## FAXANTWORT (0681) 4005-259

Ich nehme an der Veranstaltung teil:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tel.

E-Mail, falls vorhanden

Institution/Betrieb

Ich bringe  Person(en) mit.

Datum

Unterschrift



Arbeitskammer | des Saarlandes



Arbeitskammer | des Saarlandes



Kooperationsstelle  
 Hochschule und Arbeitswelt

## Die Wirtschaftskrisen 1929 und 2009 – Unterschiede und Parallelen

Knapp 80 Jahre seit dem größten GAU der Weltwirtschaft stehen die Volkswirtschaften wieder am Abgrund. In der Diskussion um die Ursachen und Auswirkungen der aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise werden immer wieder Parallelen zum Crash von 1929 gezogen. Spekulantentum und ungerechte Einkommens- und Vermögensverteilung gehören an vorderster Stelle dazu.

Und es stellt sich die Frage: Was können wir aus der Vergangenheit lernen? Welche Ansätze zur Überwindung der Krise wurden damals gewählt? Wie erfolgreich waren sie, und lassen sie sich auf die heutige Zeit übertragen? Welche Fehler müssen unbedingt vermieden werden? Und nicht zuletzt: Wie sollte ein Wirtschafts- und Finanzsystem aussehen, um derartige Ausschläge in der Zukunft zu verhindern?

Prof. Dr. Werner Abelshauer ist Wirtschaftshistoriker. Seit 1991 leitet er den Lehrstuhl für Wirtschaftsgeschichte an der Universität Bielefeld. Er ist Mitglied des Instituts für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT) und hat das Bielefeld Institute for Global Society Studies mitgegründet. Er gehört zu den Herausgebern der Zeitschrift „Geschichte und Gesellschaft“.

Beginn 18.00 Uhr

Begrüßung

**Horst Backes**

Hauptgeschäftsführer  
der Arbeitskammer des Saarlandes

*Die Wirtschaftskrisen 1929 und 2009 –  
Unterschiede und Parallelen*

**Prof. Dr. Werner Abelshauer**

Universität Bielefeld

Moderation

**Dr. Luitpold Rampeltshammer**

Leiter der Kooperationsstelle Wissenschaft und  
Arbeitswelt der Universität des Saarlandes

Nach dem Vortrag von Prof. Dr. Abelshauer  
haben Sie die Gelegenheit zu weiteren Fragen  
und zur Diskussion.

Weitere Möglichkeiten zu Gesprächen ergeben  
sich beim anschließenden Imbiss.